



Wochenblatt der Wiggensbach Marktgemeinde Wiggensbach

Nr. 44 · 98. Jahrgang
Druckerei X. Diet e.K., Altusried
Tel. 08373/7511 · info@druckerei-xdiet.de

31. Oktober 2024

ZKV 06552, PVST+2, DPAG, Entgelt bezahlt Bezugspreis halbjährlich 27,60 € einschl. Zustellgebühr und 7% Mehrwertsteuer

Gemeindeamtliche Bekanntmachungen

Sitzung des Bau- und Umweltausschusses. Die Sitzung des Bau- und Umweltausschusses am Montag, 4. November 2024, entfällt, da keine ausreichende Anzahl an Bauanträgen vorliegt. Die nächste Sitzung des Marktgemeinderates findet am Montag, 11. November 2024, statt.

Nichtöffentliche Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses Wiggensbach. Am Mittwoch, 6. November 2024, findet um 19.00 Uhr eine nichtöffentliche Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses im Sitzungssaal im WIZ, Wiggensbacher Informationszentrum, Kempter Straße 3 statt.

1. Sitzung der Bürgerwerkstatt »Zukunftsfähige und sichere Trinkwasserversorgung«

Wie bereits berichtet hat der Marktgemeinderat am 11. März 2024 beschlossen, vor einer weitreichenden Entscheidung über die Zukunft der Trinkwasserversorgung im Rahmen des umfassenden Planungsprozesses eine Bürgerbeteiligung mit Hilfe einer sog. Bürgerwerkstatt durchzuführen.

Am 22. Oktober 2024 fand die 1. Sitzung der Bürgerwerkstatt mit insgesamt 32 Personen (davon 24 geloste Bürgerinnen und Bürger und acht Teilnehmer der vorbereitenden Arbeitsgruppe) statt. Bürgermeister Thomas Eigstler erläuterte die Sinnhaftigkeit einer Bürgerwerkstatt und wie sich die Gruppe zusammensetzt. Es wurde auf die Bedeutung dieses wichtigen Themas hingewiesen und auf die letzten Jahre zurückgeblickt (Trockenheit und Wassermangel 2018, Planungen ab 2019, Neubau Verbundleitung Ermengerst-Ahegg 2021, Sanierung und Neuausweisung des Wasserschutzgebiets Schorenquelle 2023 und Neubau Hochbehälter Schorenquelle 2023). Außerdem berichtete Bürgermeister Eigstler von verschiedenen Anfragen im Außenbereich bzgl. eines gemeindlichen Wasseranschlusses. Somit wurden alle Teilnehmer auf den gleichen Wissensstand gebracht. Beim nächsten Termin in wenigen Wochen sollen die Ideen zur Gestaltung eines Bereiches gesammelt und in die Diskussion aufgenommen werden. Beabsichtigt ist es, eine Lösung auf Basis einer breiten Mitwirkung zu finden. Zusammen mit den Bürgern sollen Zielvorstellungen entwickelt werden. Eine Entscheidung im kommunalen Bereich trifft die Bürgerwerkstatt nicht, sondern das jeweils zuständige Gremium (Gemeinderat).

Wir freuen uns weiterhin auf die Teilnahme, den Dialog und die Ideen. Die Mitwirkung aller geloster Bürger ist wichtig und entscheidend. Die konkrete Fragestellung für die Bürgerwerkstatt lautet: »Welche Möglichkeiten gibt es, die Trinkwasserversorgung im Gemeindegebiet Wiggensbach langfristig – unter Berücksichtigung der aktuellen und künftigen Herausforderungen – sicherzustellen?"

Die Seniorenbeauftragte und Familie Hof informieren:

Am Donnerstag, 7. November, 12.15 Uhr, fahren wir wieder zum Senioren-, Handwerker- u. Bürger-Mittagstisch nach Bachtels. Alle interessierten Fahrer und Mitfahrer, die am Donnerstag, 7. Nov., teilnehmen, bitten wir um Anmeldung bis einschließlich

Mittwoch, 6. November, bei Familie Gertrud Köstler, Telefon 296, oder bei Familie Hof, Telefon 292. Wir freuen uns auf euch. Vielen Dank für die treue Unterstützung. Bleibt bitte alle gesund. Die Seniorenbeauftragte und Familie Hof aus Bachtels

Führerscheinumtausch - nächste Frist endet im Januar 2025

Für die EU-weite Vereinheitlichung hat der Gesetzgeber 2022 eine gestaffelte Umtauschaktion der Führerscheine gestartet (wir berichteten). Die nächste Frist am 19. Januar 2025 betrifft die Papier-Führerscheine in rosa und grau und gilt für die Führerscheininhaber der Geburtsjahre 1971 und später. Für den erfolgreichen Führerscheinumtausch sind folgende Dokumente vorzulegen: • Ein neues biometrisches Passbild • Ein gültiger Personalausweis/Reisepass • Der bisher gültige Führerschein Gebühr: 5,– Euro.

Gerne können Sie Ihren Umtauschantrag im Bürgerbüro des Marktes Wiggensbach, Marktplatz 3, 87487 Wiggensbach bei Margarethe Schmidt stellen. Im Durchschnitt ist von einer Bearbeitungszeit von drei Monaten auszugehen. Daher möchten wir Sie bitten, an eine rechtzeitige Antragstellung zu denken. Vielen Dank!

Parken in der Kempter Straße entlang des Friedhofs

Gerade zu Allerheiligen kommt es immer wieder vor, dass auf dem Gehweg in der Kempter Straße entlang des Friedhofs Fahrzeuge geparkt wurden, so dass die Fußgänger auf die Kempter Straße ausweichen mussten. Vor allem mit Kinderwagen oder Rollator wird dieses Ausweichmanöver schwierig und vor allem gefährlich.

Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass dies nicht toleriert wird und auch zukünftig geahndet wird. Bitte nutzen Sie die Parkplätze am WIZ, im Pfarrweg oder »Im Wang«.

Grablichtautomat am Friedhof abgebaut

Bitte beachten Sie, dass bereits im Frühjahr aufgrund der immer geringer werdenden Nachfrage nach Grablichtern der Automat abgebaut wurde. Bitte denken Sie vor Ihrem nächsten Friedhofbesuch daran, ein Grablicht mitzubringen.

Hinweisen möchten wir Sie in diesem Zusammenhang, dass der Fachhandel vollständig kompostierbare Grablichter anbietet. Auch dies wäre ein kleiner Beitrag zur Müllvermeidung. Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Stille Tage im Totenmonat November - Tanzverbot

Gemäß Art. 3 Abs. 2 des Feiertagsgesetzes sind an den sog. stillen Tagen öffentliche Unterhaltungsveranstaltungen nur dann erlaubt, wenn der diesen Tagen entsprechende ernste Charakter gewahrt ist. Welche Art von Unterhaltungsveranstaltung dem ernsten Charakter eines stillen Tages entspricht, lässt sich nicht allgemein festlegen. Auf jeden Fall sind laute, lärmende Unterhaltungsveranstaltungen verboten. Danach sind mit dem Charakter eines stillen Tages z.B. nicht vereinbar: Öffentliche Tanzveranstaltungen, Zirkusvorführungen, der Betrieb von Spielhallen, Preisschafkopfen, Sportveranstaltungen. Zu den stillen Tagen zählen u.a. Allerheiligen, Volkstrauertag, Buß- und Bettag und Totensonntag.

Anträge an die Max-Swoboda-Stiftung

Zum Gedenken und zur Anerkennung des Lebenswerkes von Max Swoboda wurde Ende 2008 von seiner Ehefrau Susanne Swoboda u. seiner Tochter Evelin Swoboda die Max-Swoboda-Stiftung errichtet. Die Stiftung verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige und mildtätige Zwecke wie insbesondere

- die Hilfe für unschuldig in Not geratene Personen und Familien, insbesondere unverschuldet in Not geratene Arbeitnehmer und ehemalige Arbeitnehmer der Firma Swoboda sowie unverschuldet in Not geratene Bürger der Gemeinde Wiggensbach zur Milderung sozialer Härtefälle,
- die Gewährung von Zuschüssen an Kindergärten und Einrichtungen der Altenpflege in der Gemeinde Wiggensbach,
- die Förderung und Unterstützung der Bildung, Erziehung sowie insbesondere der Jugendförderung in der Gemeinde Wiggensbach,
- die Förderung und Unterstützung von Umwelt- und Naturschutzaufgaben in der Gemeinde Wiggensbach.
- die Förderung von Kunst und Kultur (§ 52 Abs. 2 Nr. 5 AO) in der Gemeinde Wiggensbach,
- die Förderung des Denkmalschutzes und der Denkmalpflege in der Gemeinde Wiggensbach (§ 52 Abs. 2 Nr. 6 AO),
- die Förderung des Tierschutzes (§ 52 Abs. 2 Nr. 14 AO),
- die Förderung des Sports (§ 52 Abs. 2 Nr. 21 AO) und
- die Förderung der Heimatpflege und der Heimatkunde (§ 52 Abs. 2 Nr. 22 AO).

Näheres erfahren Sie unter www.max-swoboda-stiftung.de. Gerne können Bürgerinnen und Bürger, Vereine und Organisationen Anträge an die Max-Swoboda-Stiftung stellen, die o.g. Zwecke beinhalten. Bitte richten Sie diese Anträge bis spätestens Freitag, 8. November 2024, an den Vorsitzenden des Stiftungsrats Herrn Thomas Eigstler, Marktplatz 3, 87487 Wiggensbach oder info@wiggensbach.de.

Wasserzählerablesung 2024 Ab sofort können Sie selbst ablesen ...

Zur Verfahrensvereinfachung und unserer Unterstützung können die Zählerstände im Selbstableseverfahren bis 17. November 2024 von Ihnen gemeldet werden. Auf der Homepage des Marktes Wiggensbach können Sie unter www.wiggensbach. de/wasser Ihren Zählerstand eingeben.

Die Mitarbeiter unseres Bauhofes werden dennoch in der Zeit vom 18. bis 22. November 2024 im Gemeindegebiet unterwegs sein, um die Wasserzählerjahresablesung 2024 durchzuführen. Wir bitten die Zugänge freizuhalten, damit ein reibungsloser Ablauf gewährleistet ist. Die Verbraucher sind für ihre Anlagen selbst verantwortlich. Insbesondere wird darauf hingewiesen, dass im Winter nicht benötigte Leitungen abgesperrt und vollständig entleert werden müssen. Frostschäden an nicht ausreichend gesicherten Wasseruhren müssen von den Hauseigentümern auf eigene Rechnung bezahlt werden. Als Abwassermenge gilt auch das aus Regenwasserzisternen in die Kanalisation eingeleitete Regenwasser.

Soweit keine entsprechenden Zähler installiert sind, werden die aus einer Eigengewinnungsanlage zugeführten Wassermengen pauschal mit 15 cbm pro Jahr und Einwohner angesetzt.



Nächster Sprechtag der Deutschen Rentenversicherung

Am Montag, 11. November, findet von 16.00 bis 18.00 Uhr im Rathaus der Marktgemeinde Wiggensbach, 1. Stock, Trauungszimmer, der nächste Sprechtag der Deutschen Rentenversicherung Bund statt. Manfred Epple, Versichertenberater der Deutschen Rentenversicherung Bund, erteilt Ihnen Auskünfte zu Fragen der gesetzlichen Rentenversicherung. Er führt Kontenklärungen mit Ihnen durch; Sie können Rentenanträge bei ihm aufnehmen lassen. Ferner erhalten Sie alle notwendigen Formulare und Informationsbroschüren der Deutschen Rentenversicherung von ihm. Dieser Service ist selbstverständlich für Sie kostenlos. Eine vorherige Terminvereinbarung ist unbedingt erforderlich! Bitte beachten Sie, dass kurzfristige Termine in der Regel nicht möglich sind. Melden Sie sich also rechtzeitig an: Telefon 08370/325482. Nutzen Sie bitte gerne den Anrufbeantworter/Mailbox. Fax 08370/325475,

E-Mail: Beratung-Rentenversicherung@e-mail.de.

VOLKSBUND – Gemeinsam für den Frieden.

Wussten Sie, dass ...

- der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V.im Auftrag der Bundesregierung die Gräber von über 2,7 Millionen Kriegstoten auf insgesamt 832 Kriegsgräberstätten in 46 Staaten pflegt? Die Opfer der beiden Weltkriege haben ein ewiges Ruherecht. Die Bundesrepublik hat sich dazu in der Genfer Konvention verpflichtet.
- jedes Jahr immer noch mehr als 25000 deutsche Kriegstote aus den Weltkriegen vom Volksbund geborgen werden? 1,3 Millionen Vermisstenfälle sind bis heute nicht geklärt. Jeden Monat werden Gräber deutscher Soldaten entdeckt.
- der Gräberdienst des Volksbundes jährlich rund 35000 Anfragen zum Verbleib der Toten beider Weltkriege beantwortet und bei der Klärung von Vermisstenschicksalen hilft?
- der Volksbund jedes Jahr Angehörigenreisen zu den Kriegsgräberstätten anbietet? Im Jahr 2018 fanden 42 Reisen zu Kriegsgräberstätten im In- und Ausland statt.
- seit 1953 fast 250 000 junge Menschen aus ganz Europa an den internationalen Jugendbegegnungen und Workcamps des Volksbundes teilgenommen haben? Der Volksbund betreibt vier Jugendbegegnungs- und Bildungsstätten auf, bzw. bei den deutschen Kriegsgräberstätten in Lommel/Belgien, Niederbronnles-Bains/Frankreich, Ysselsteyn/Niederlande und am Golm/Deutschland.
- der Volksbund heuer 105 Jahre wird? Am 16. Dezember 1919 entstand der gemeinnützige Verein als ein Zusammenschluss vieler Menschen und Organisationen, die kurz nach Ende des Ersten Weltkrieges um zwei Millionen deutsche Kriegstote trauerten.
- wir unsere Aufgaben zu ca. 70 Prozent durch Ihre Spenden finanzieren? Dafür an dieser Stelle ein herzliches Dankeschön.

Die Soldatenkameradschaft Wiggensbach sammelt für den Volksbund wieder am Friedhof Wiggensbach. Vielen Dank für Ihre Spende!

Ende der gemeindeamtlichen Bekanntmachungen.

Verantwortlich für den gemeindeamtlichen Teil: Thomas Eigstler, 1. Bürgermeister des Marktes Wiggensbach Marktplatz 3, 87487 Wiggensbach

Sie finden uns auch unter: www.wiggensbach.de www.instagram.com/markt_wiggensbach/ www.facebook.com/Markt.Wiggensbach